

Kirche in 1Live | 10.06.2015 floatend Uhr | Daniel Schneider

Gott ist wie ein Song - Rock

Wenn Gott ein Song wäre, dann wahrscheinlich einer der härteren Sorte. Zumindest für Nina. Denn die braucht jetzt ordentlich Bass. Und schön laut. Harte Gitarren und viel Geschrei. Das darf ruhig eine deftige Wortwahl beinhalten, Hauptsache ordentlich auf die Zwölf! Denn sonst würde Nina platzen. So ist zumindest der Song ein Ventil für sie.

Nina ist im Auto unterwegs und hat die CD im Autoradio voll aufgedreht. Ihre Gedanken kreisen um die eben gehaltene Präsentation. Da hat ihre Kollegin sie voll auflaufen lassen. Selbst die Lorbeeren vor der Chefetage eingeheimst und die kleinen Fehler rhetorisch geschickt einfach Nina in die Schuhe geschoben. Unfassbar. Und Nina? Hat geschwiegen und äußerlich Ruhe bewahrt. Nur schnell ins Auto. Kaum hat sie das Firmengelände verlassen, lässt sie einen gellenden Schrei los und drückt auf Play.

Gott ist wahrscheinlich kein Song. Aber am Beispiel von Musik wird er nahbarer. Denn Erstens glaube ich, dass er Musik mag. Und zweitens bin ich davon überzeugt, dass er als Schöpfer den richtigen Ton und den richtigen Song für unsere verschiedenen Lebenssituationen parat hält. Dadurch werden schwierige Situationen nicht wie durch Zauberhand gelöst, wir werden auch nicht bevormundet, sondern begleitet. Und das hilft! Mal beim Trauern, mal beim Nachdenken, mal beim Feiern, mal beim Entspannen und wie im Fall von Nina, manchmal auch beim Aufregen.

Sprecher: Daniel Schneider